EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

GEMEINDEBRIEF

Passion / Ostern / Frühjahr 2023

GEMEINSAM AUF DEM WEG

**Gott erleuchte die Augen eures Herzens,
damit ihr wisst,
zu welcher Hoffnung ihr berufen seid.**

Epheser 1,18

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, feiern wir vielleicht gerade den Weltgebetstag in der Methodistischen Auferstehungskirche in Sprendlingen.
Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, feiern Menschen auf der ganzen Welt gleichzeitig einen Gottesdienst, den ein ökumenisches Team von Frauen entworfen hat. Jedes Jahr kommt die Liturgie aus einem anderen Land der Welt - in diesem Jahr aus Taiwan.

Der Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland wird von China als eine seiner Provinzen beansprucht. Er gilt in Asien als vorbildliche Demokratie und wird von den USA unterstützt. Rund 23 Mio. Menschen leben dort in einer multiethnischen Gesellschaft. 40% praktizieren den chinesischen Volksglauben. 5% gehören dem Christentum an. Bei den indigenen Gruppen gehören dagegen 60% einer christlichen Kirche an. Das Zusammenleben der Kulturen und Religionen verläuft unproblematisch und wird inzwischen hoch geschätzt.

Seit 2014 bemühen sich jüngere Menschen intensiv darum, die Zivilgesellschaft über digitale Vernetzung an demokratischen Entscheidungen zu beteiligen. Die Frauenbewegung ist eine der Vorreiterinnen der Demokratisierung.
Ohne Spannungen gerade zwischen den Generationen verläuft das nicht in diesem Land, das Spielball der Großmächte ist. Das Weltgebetstags-Komitee hatte sich im Widerstand gegen die Diktatur in den 80er Jahren geteilt und arbeitet für diesen Weltgebetstag zum ersten Mal wieder zusammen! Denn **„Glaube bewegt“,** so haben sie diesen Gottesdienst betitelt.
Wenn Gott die Augen des Herzens erleuchtet, dann sehen wir mehr. Schauen genauer hin, empathischer, offener, vielleicht auch barmherziger.

Die „erleuchteten Augen des Herzens“ bedingen einen offenen Blick. „Dann sehen und begreifen wir, was unsere Vision ist", sagen die Frauen aus Taiwan (Gottesdienstordnung S. 9). Wir sehen, „dass uns Gottes Reich, Gottes neue Welt zugesagt ist.“ Die Welt, wie sie nach Gottes Willen sein soll: Gut, gerecht und friedlich. Mit Raum für alle Lebewesen, vielfältig und schön.

Die neue Welt zeigt sich schon. Im weltweiten Gottesdienst, bei dem Spenden gesammelt werden für verschiedene Projekte, die Frauen stark machen. In Bildern wie diesem der jungen taiwanischen Illustratorin Hui-Wen Hsiao, dem Titelbild des Weltgebetstags:

Die Schmetterlingsorchideen, der Mikado-Fasan und der Schwarzgesichtslöffller am Himmel über dem grünen Gras stehen für die Schönheit des Landes. Sie symbolisieren die Zuversicht und den Durchhaltewillen der Taiwaner*innen. Wir sehen zwei starke Frauen, wie sie die Künstlerin im Alltag erlebt. Die Frau rechts mit dem Kind betet, wendet sich so Menschen zu. Die Frau links streckt ihre Hände aus zum Licht am dunklen Himmel. Ein Zeichen für die Rettung durch Jesus Christus.
Der Glaube bewegt die Frauen, zu beten und zu handeln. Sie bewegen sich aufeinander zu.

Dazu mögen auch wir uns bewegen lassen: Aufeinander zugehen – und uns mit den Augen des Herzens ansehen. Unseren Glauben, unsere Erfahrungen teilen. Wir könnten uns von Momenten erzählen, in denen unser Glaube uns zum Handeln bewegt hat. Wie es die Frauen aus Taiwan in der Liturgie tun (Seite 10 „Gedanken zum Bibeltext“): „Was wir glauben und worauf wir hoffen, zeigt sich daran, wie wir leben. So kann jede Geste und jedes Wort, unser Alltag und auch unsere Gemeinschaft ein Glaubenszeugnis werden. Ein lebendiger Glaube, der sich herumspricht. Gott sei Dank dafür! "

Ihre Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet *

Danke!

Nach dem Gottesdienst am 3. Advent bin ich (Jochen-M. Spengler) leider zusammengebrochen und musste ins Krankenhaus.
Wie sich herausstellte, war es ein entzündeter Gleichgewichtsnerv, der für diese Katastrophe (es war wirklich gar nicht schön!) verantwortlich war - und nichts Schlimmeres.
Dennoch bin ich einige Wochen ausgefallen und brauchte auch für das Weihnachtsfest gottesdienstliche Vertretungen.
Ich bin Pfarrer und Studienleiter Dr. Christoph Meier von ganzem Herzen dankbar, dass er meine Heiligabendgottesdienste spontan übernommen hat - und Pfarrer i.R. Martin Reinel für seine Vertretung am ersten Weihnachtsfeiertag.
Den positiven Rückmeldungen auf die Gottesdienste entnehme ich, dass sich „meine“ Weihnachtsgemeinde bei meinen Vertretungen gut aufgehoben fühlen konnte. Das freut mich!
Für die vielen lieben Genesungswünsche von Ihnen, liebe Gemeinde, bin ich ebenfalls sehr dankbar. Auch wenn mein Gleichgewichtssystem noch nicht wieder hundertprozentig stabil ist, so stehen meine Füße vor diesem Hintergrund auf festem Boden. Danke!

Gute Besserung!

Leider muss sich unser Hausmeister, Helmut Roß, im März einer orthopädischen Operation unterziehen und wird danach für einige Zeit ausfallen. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und nach Möglichkeit vollständige Genesung.
In unserer Gemeinde versuchen wir, diese Zeit so gut es geht zu überstehen, und werden ggfs. eine Krankheitsvertretung einstellen. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, wenn in Sachen Hausmeisterdienst das eine oder andere unerledigt bleiben wird.

Guten Appetit!

Zum Grünkohlessen hatten die **KOCHENDEN MÄNNER** eingeladen, und viele waren natürlich dieser Einladung gefolgt. Wie immer bei den Veranstaltungen der versierten Hobbyköche konnten die Besucherinnen und Besucher leckere Speisen und Getränke genießen - und sich an fröhlicher Tischgemeinschaft erfreuen. Der Erlös des Abends (ca. 1600 €!) wurde wie sonst auch wohltätigen Zwecken zugeführt.
Für den Einsatz der KOCHENDEN Männer danken wir ganz herzlich!

SPENDEN

Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen wollen, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser

Kollekten-Konto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19

Für Ihre Spenden: Herzlichen Dank!
(Auf Wunsch: Spendenbescheinigung!)

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand;
Redaktion: Jochen-M. Spengler;

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

*** kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet ***

Ostergebet

Gott, wir danken Dir!
Durch Deine Auferstehung als Jesus Christus hast Du den Tod besiegt und uns das ewige Leben geschenkt.
Das ist Ostern:
Unbegreiflich, unglaublich - wunderbar und wunderschön. -
Aber Ostern gibt es nicht nur an Ostern:
Jeden Tag ist es möglich, schon in unserem Leben hier auf Erden Auferstehungserfahrungen zu machen - kleine und große:

Tod einer Hoffnung - Auferstehung einer neuen Hoffnung
Tod einer Kraft - Auferstehung einer neuen Kraft
Tod einer Sehnsucht - Auferstehung einer neuen Sehnsucht
Tod eines Traumes - Auferstehung eines neuen Traumes
Tod einer Liebe - Auferstehung einer neuen Liebe
Tod einer Wut - Auferstehung von Vergebung.

Gott, wir bitten Dich:
Lass uns all diese Auferstehungserfahrungen zu einem festen Boden werden, auf dem unsere Hoffnung auf ein ewiges Leben in Deinem Reich sicher stehen kann - auch wenn einmal ein heftiger Wind weht.
Lass uns unser Leben annehmen können mit allem, was es uns an Schönem aber auch an Schwerem bringt.
Sei bei uns und lache mit uns, wenn wir fröhlich sind.
Sei bei uns mit deinem Verständnis und deiner Güte, wenn Schuld auf uns lastet -
und nimm uns fest in deinen Arm, wenn Sorgen und Ängste uns das Herz schwer machen. Amen.

J.-M. Sp.

Buchschlager Gespräche
im Winterhalbjahr 2022-23:

23.02.23, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Buchweg 10

Die Arbeit des Familien- und Stadtteilzentrums „RaBe“ - am Beispiel konkreter Projekte

mit Veronika Martin, Leiterin des Familienzentrums, Pfrin. Ingeborg Verwiebe u.a.

23.03.23, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Buchweg 10

„Warum habe ich mich innerlich von der Kirche entfernt?“ Gespräch im Kreis in Zeiten sinkender Kirchenmitgliederzahlen

mit Prof. Martin Kaltenbach, Pfarrer Jochen-M. Spengler

20.04.23, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Buchweg 10

„Wie die Hölle entstand“

mit PD Dr. Nikolai Kiel

„Büchereidamen“ geehrt

Am 5. Dezember letzten Jahres fand im Foyer des Bürgerhauses in Sprendlingen eine große Preisverleihung statt:
Der Ehrenamtspreis der Stadt Dreieich wurde vergeben.
Zu den Preisträgern und Preisträgerinnen gehörten diesmal auch zwei Gemeindeglieder unserer Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen: **Gabriele Rudnick und Barbara Plickert**!
Diese beiden leiten seit Jahrzehnten die Gemeindebücherei im Gemeindezentrum, Hegelstraße 91, und zwar mit:
Herzblut vor allem, Liebe zu den Büchern und zu den Leserinnen und Lesern, viel Sachverstand und Einfühlungsvermögen - und mit Fleiß, Treue und großer Zuverlässigkeit.
Und mit Nestee Zitronentee, der „herrlich frischen Trinkidee“ (heute heißt er übrigens - wen wundert es? - Nes**tea**), wie Bürgermeister Burlon in seiner Laudatio augenzwinkernd anmerkte, denn er hatte erfahren, dass zur Buchausleihe für viele eben auch das Verweilen an dem gemütlichen Kaffee/Teetischchen gehört, an dem über Bücher und Gott und die Welt gesprochen wird - und u.a. eben auch Nestee getrunken wird.
Wir danken unseren „Büchereidamen“, wie sie in der Versöhnungsgemeinde von vielen genannt werden, von ganzem Herzen und gratulieren zu der großartigen Auszeichnung!

J.-M. Sp.

(v.l. Bürgermeister Martin Burlon, Gabriele Rudnick, Barbara Plickert, Stadtverordnetenvorsteherin Bettina Schmitt, Erster Stadtrat Markus Heller)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Hendrik Bamberger - Luisa Becker - Julika Bohne

Amalia Christmann-Ayles - Juliane Eckert - Merle Eichler

Charlotte Eschmann - Kilian Fischer - Luca Fischer

Frida Fröhling - Joan Götsch - Marcel Häckel

Nele Hardenacke - Leonie Heberlein - Mia Laudien

Carlotta Mihm - Jakob Müller - Liam Pfaff - Moritz Pietrulla

Alicia Schmidt - Philip Schnabl - Leon Seibel

Jill Steinhäuser - Carlotta Uhrig - Caroline von Heesen

Emma Venter - Philipp Wieting - Charlotte Weyrauch

Gott spricht:
Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.
(nach 1. Mose 12,2)

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

fast vier Monate haben wir noch vor uns, dann ist es so weit: Ihr werdet konfirmiert! Die Konfirmationsgottesdienste finden statt an Trinitatis, dem 4. Juni 2023, und natürlich hoffe ich sehr, dass die Gottesdienste würdig-festlich und begeisternd-fröhlich zugleich sein werden, so dass Ihr und Eure Familien Euch immer gerne an sie erinnern werdet. -
Ich selbst wurde im Juni 1973 konfirmiert, und zwar in der Thomasgemeinde in Darmstadt von Pfarrer Reinhardt.
Das ist nun mittlerweile fünfzig Jahre her - unfassbar!
Wenn ich ehrlich sein soll, so kann ich mich an meinen Konfirmationsgottesdienst nur wenig erinnern - zumindest, was die Predigt anbetrifft. Wahrscheinlich war ich viel zu aufgeregt an diesem Morgen, um richtig zuhören zu können (oder war die Predigt etwa langweilig?).
Aber ich weiß noch, dass meine Tante Ilse auf dem Weg zum Gemeindezentrum hingefallen ist und sich ein blutiges Knie geholt hat.
Merkwürdig, dass sich eine solche Randbegebenheit mehr einzuprägen scheint als das Eigentliche.
Aber „das Eigentliche“ ist mir dennoch treu geblieben und hat mich auf meinem Weg durch die letzten fünf Jahrzehnte liebevoll begleitet, getröstet, wenn’s nötig war, gestärkt, wenn ich schwach war - und beflügelt, wenn ich einen Energieschub brauchte:
Gott und meine Freundschaft mit ihm, sein Segen an guten und schweren Tagen - und auch unser gelegentliches gemeinsames Lachen über die Schrulligkeiten der Welt und der Menschen.
Und genau das wünsche ich Euch bereits jetzt von ganzem Herzen, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Dass Ihr Gott als Freund in Eurem Leben immer weiter kennenlernt, dass Euer Vertrauen auf ihn wächst und wächst - und dass Ihr viele Gründe findet, Euch mit ihm gemeinsam zu freuen!
Auch wenn wir ja noch eine ganze Weile zusammen verbringen werden, so möchte ich Euch schon jetzt danken für Eure Mitarbeit, für Eure Ehrlichkeit, Eure Fröhlichkeit - und Euer Vertrauen. Ihr seid großartig, und Eure Eltern können stolz auf Euch sein!
Es ist mir eine Freude und eine Ehre, mit solchen Jugendlichen durch die Konfirmandenzeit gehen zu dürfen. Übrigens: Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden im Jahr 1973 in der Thomasgemeinde in Darmstadt waren auch gar nicht schlecht ;-)

Mit herzlichen Grüßen - Euer Pfarrer *Jochen-M. Spengler*

Aus unserem Familienzentrum

FAIRkochen

Der Tisch liegt voller Obst und Gemüse - gerettete Lebensmittel, die aus den Supermarktregalen aussortiert, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Am 4. Dienstag im Monat begutachten die Teilnehmenden das „Angebot“ und überlegen gemeinsam, was daraus gezaubert werden kann.

Das ehrenamtliche FAIRkochen-Team mit Xenia Mohr, Elena Khalili und Eric Klautke ist immer wieder begeistert, welche einzigartigen und fantastischen Gerichte durch die international zusammengewürfelte Gruppe entstehen. Einfallsreichtum und Erfahrungen der multikulturellen Teilnehmenden tragen dazu bei, dass sich alle inspirieren lassen und motiviert werden, Neues auszuprobieren.

Natürlich macht das gemeinsame Zubereiten den kleinen und großen Köchen Spaß, und es ist keine Frage, dass das leckere gemeinsam geschaffene Menü am Ende in gemütlicher Atmosphäre zusammen verspeist wird.

Für Lebensmittel, Gewürze und Getränke, …, die dazugekauft werden müssen, wird für Erwachsene eine Teilnahmegebühr von 2,- € berechnet. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, ist vorab eine Anmeldung unter familienzentrum@buntekirche.de oder telefonisch unter 4880140 oder 0178 2987215 notwendig.

RaBeratur-Café

Am ersten Freitag im Monat verwandelt sich das Café im Stadtteilzentrum von 16 bis 19 Uhr in eine Werkstatt. Unser ehrenamtliches Tüftler-Team haucht Elektrokleingeräten und Alltags- und Gebrauchsgegenständen, die zu schade für die Mülltonne sind, wieder neues Leben ein.

Egal ob es der Staubsauger ist, der durch die häufige Nutzung einen Kabelbruch erlitt oder die liebgewonnene Lampe, die sich nicht mehr einschalten lässt, an der aber so viele schöne Erinnerungen hängen - die Hobbybastler nehmen die Herausforderungen gerne an. Eine Garantie, dass alles zu retten ist, gibt es nicht. Aber bis auf einen Staubsauger mit Motorschaden konnte das Team bisher allen helfen und sich gemeinsam mit den Besuchern freuen, wenn das Lieblingsstück wieder funktionierte.

Das Team unterstützt kostenfrei bei der Reparatur, freut sich aber über Spenden, damit Werkzeuge und Kaffee und Kuchen angeschafft werden können.

Spendenaktionen des Familienzentrums

Bei verschiedenen Aktionen im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** 2022 konnten wir insgesamt 370 € an Spenden sammeln. Unsere Kollegin, Sigi Bordon, hat die Spenden an die integrativen Kindertagesstätte Khadi Diatou in Dakar/Senegal persönlich überbracht.

Wir freuen uns, dass wir den Kindern helfen und sie glücklich machen konnten.

Aufgrund der erschütternden Bilder nach dem Erdbeben in der Türkei und Syrien haben wir uns spontan dazu entschlossen, die geplante RaBe-Faschingssause in eine Spendenaktion umzuwandeln.

Am Rosenmontag kamen so bei einer Tombola, verschiedenen Spiel- und Bastelaktionen, sowie einem internationalen Buffet knapp 900 € an Spenden zusammen.

Herzlichen Dank allen Spendern und Unterstützern!

Manuel Ortega Duarte, geb. in Granada (Spanien), stellt den Erlös für sein Bild „Frühling“ (Abstrakt) 2022 ebenfalls für eine der Hilfsorganisationen im Erdbebengebiet zur Verfügung.

Das in Misch-Technik entstandene Kunstwerk kann ersteigert werden. Wer das 40x40 cm große Acryl auf Leinwand-Werk haben möchte schickt sein „Gebot“ (mind. 100 €) bis zum 31. März an familienzentrum@buntekirche.de. Die/Der Höchstbietende wird dann informiert und kann das Bild erwerben.

Der Betrag geht in voller Höhe an die Erdbebenopfer.

Gedächtnisspaziergang

Was haben Tennisbälle, Bäume, Fingerübungen und Tannenzapfen mit dem Gedächtnis zu tun? In Bewegung lassen sich unsere grauen Zellen besonders gut trainieren und an der frischen Luft geht das noch besser.

Immer am 3. Donnerstag im Monat laden wir deshalb von 10 bis 11.30 Uhr zu einem geführten Gedächtnis-spaziergang in der Gruppe mit max. 12 Teilnehmenden ein. Eine Anmeldung unter familienzentrum@buntekirche.de oder telefonisch unter 4880180 oder 0178 2987210 ist erforderlich.

Treffpunkt für den ca. 2,5 km langen Weg ist am Stadtteilzentrum.

Gottesdienste...

05.03.	Reminiscere	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Taufe (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
12.03.	Okuli	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
19.03.	Lätare	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
26.03.	Judika	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfr. i.R. Martin Reinel

Karwoche und Ostern

02.04.	**Palmarum**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
06.04.	**Gründonnerstag**	**19.00 Uhr**	**Tischabendmahl (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
07.04.	**Karfreitag**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
09.04.	**Ostersonntag**	**6.00 Uhr**	**Osternachtsfeier (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
		10.00 Uhr	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
10.04.	**Ostermontag**	**9.30 Uhr**	**kein Gottesdienst!**

16.04.	Quasimodogeniti	**9.30 Uhr**	**(Stiller) Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
23.04	Misericordias Dom.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe

30.04.	Jubilate	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Prädikantin Angelique Dreher-Volz
07.05.	Kantate	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
13.05.	**Samstag**	**18.00 Uhr**	**Abendandacht Schlosskirche Philippseich** (Pfr. Jochen-M. Spengler)
14.05.	Rogate	**10.00 Uhr**	**Vorstellungsgottesdienst (Buchweg)** Pfr. J.-M. Spengler und KonfirmandInnen
18.05.	**Himmelfahrt**	**11.00 Uhr**	**Taufgottesdienst (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
21.05.	Exaudi	**10.00 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
28.05.	**Pfingstsonntag**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
29.05.	**Pfingstmontag**	**11.00 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst Bürgerpark / Christuskirche** Ökumenisches Team
04.06.	**Trinitatis**	**10.00 Uhr** **11.30 Uhr**	**Konfirmation I** **Konfirmation II (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
11.06.	1. So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
18.06.	2. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler

… wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Frohe Ostern,

liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren!

Neues vom Kindergottesdienst

Wir möchten den Kindergottesdienst während des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche in Buchschlag feiern.
Kinder und Erwachsene beginnen den Gottesdienst gemeinsam um 10 Uhr in der Kirche.
Mit dem Eingangslied geht das Kindergottesdienst-Team mit den Kindern ins Gemeindehaus. Die Kinder hören und erleben eine Geschichte, sie singen und beten miteinander.
Zum Vaterunser kehren die Kinder mit dem Kindergottesdienst in die Kirche zurück und gehen nach dem Segen mit ihren Eltern nach Hause. So können auch die Eltern einmal am Gottesdienst teilnehmen!

Ergänzt wird der „KiGo“ weiterhin durch regelmäßige Gottesdienste für Groß und Klein z.B. zu großen Feiertagen.

Die geplanten Termine:

Sonntag, 19. März, Sonntag 7. Mai, Sonntag 18. Juni
jeweils um 10 Uhr in der Kirche in Buchschlag.

Verschiedenes…

Deportationsgedenken

Im Herbst 2022 haben wir der Menschen gedacht, die vor 70 Jahren in Deutschland in Konzentrationslager deportiert wurden. Aus diesem Anlass hat uns Wilhelm Schäfer, ehrenamtlicher Archivar der Stadt Dreieich und Mitglied bei den „Freunden Sprendlingens“, im Konfi-Unterricht besucht. Er hat uns von den Menschen jüdischer Abstammung erzählt, die in Sprendlingen gewohnt haben bis 1942. Bis sie abgeholt und verschleppt wurden. Eine bewegende Geschichtsstunde - nicht nur zu Zahlen und Daten, sondern auch aus dem Leben und Alltag von Menschen aus unserer Stadt. Wir wollen sie nicht vergessen.

Das Krippenspiel…

bei „Five Sheep“ im Feld bei den Schafenzwischen Sprendlingen und Buchschlag aufgeführt. Einen herzlichen Dank an Sybille Ruppersberg, die uns das ermöglicht hat!

Jubel-Konfirmation am 6. November 2022

Goldene Konfirmation (50 Jahre) feierten Dr. Günter Gericke, Monika Golla und Karin Stengl.
Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) feierten Carin Graeger, Helga Hacke, Hertha Hoffmann und Ursula Pütz.
Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) feierten Erika Gallert und Helmut Harries.

Einladung zum Konfirmationsjubiläum 2023

Sind Sie 1973 konfirmiert worden? Oder 1963, 1958, 1953 oder gar 1947?
Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 21. Mai! Wir feiern in der Kirche in Buchschlag. Auch wenn Sie nicht dort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro an: 67642 (Frau Grundmann-Kleiner).

Der Bogenschütze

(eine ZEN Geschichte - im Internet gefunden)

Es war einmal ein König, der durch eine kleine Stadt zog und überall Anzeichen sah, die darauf hindeuteten, dass jemand in der Stadt ein Meister in der Kunst des Bogenschießens war.
An Bäumen, Hecken, Zäunen und Mauern waren konzentrische Kreise aufgemalt und genau in der Mitte all dieser Kreise war das Loch eines Pfeiles.
Der König fragte, wer denn der meisterliche Bogenschütze wäre. Man zeigte ihm einen zehnjährigen Jungen.
„Das ist wirklich unglaublich", sagte der König. „Wie ist es denn möglich, dass du solch ein fantastischer Bogenschütze bist"?
„Das ist ganz einfach", lautete die Antwort des Jungen. „Zuerst schieße ich - und dann male ich die Kreise".

Liebe Geburtstags„kinder“,

mit dieser kleinen Geschichte von dem trickreichen jungen Bogenschützen (siehe vorige Seite) gratulieren ich Ihnen im Namen unserer Gemeinde ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag.
Warum meine ich, dass diese Geschichte zum Thema Geburtstag passt? Es ist so:
Nicht immer - aber doch sehr oft - nehme ich mir an meinen Geburtstagen ein wenig Zeit, um auf mein Leben zurückzuschauen.
Dabei frage ich mich bisweilen, welche Ziele ich in meinem Leben anvisiert hatte, welche davon ich erreicht habe - und welche nicht.
Und dann blicke ich außerdem auf all das, was mir mein Leben geschenkt hat, obwohl ich nie dahin gezielt hatte.
Wenn es mir gelingt, an meinem Geburtstag (und auch sonst) auch Fehlschüsse meines Lebens mindestens zu akzeptieren - vielleicht sogar zu feiern! - und erreichte Ziele, die ich mir selber nie gesteckt habe, dankbar aus Gottes Hand zu nehmen, dann merke ich, wie sich tief in meiner Seele ein warmes Gefühl des Friedens ausbreitet: ein Friede, den ich mit mir und meinem Leben schließe, ein Friede mit all dem, was ist - und ein Friede, der den sehnsüchtigen Blick auf das, was hätte sein können, freundlich verabschiedet.
Nicht alle Treffer auf der Zielscheibe meines Lebens kann ich wie der junge Bogenschütze nachträglich zu Volltreffern schwindeln - das wäre unehrlich. Manches ist schlicht und einfach auch danebengegangen oder ganz am Rand der Zielschiebe gelandet.
Aber auch das gehört zu mir und meinem Leben dazu und ist Grund zur Dankbarkeit, selbst wenn diese Dankbarkeit ein bisschen mühsam ist. Sie lohnt sich!

Wir wünschen allen, die in den Monaten

März, April und Mai Geburtstag haben,

alles Gute und Gottes Segen!

Ihr *Jochen-M. Spengler*

Bunter Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Gemeindezentrum Hegelstraße 91
jeden 4. Mittwoch im Monat

Die nächsten Termine:

22.02.23 Aschermittwoch Heringsessen

22.03.23 Ostern

26.04.23 Frühlingsanfang

24.05.23 Musik liegt in der Luft
(mit Ukulele-Gruppe)

28.06.23 Lass Dich überraschen
= Programm steht noch nicht fest ☺

Schauen Sie doch einmal vorbei!

Wir, das „Bunte Nachmittag Team,
freuen uns sehr,
wenn wir Sie begrüßen dürfen.

Bei Fragen zum Ablauf
rufen Sie uns gerne im Gemeindebüro an - Tel. 67642

Neues vom „Bunten Nachmittag“

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 ist ja nun schon mehrere Tage alt und so einiges ist auch schon in der Welt und bei uns passiert. Doch wir wollen frohen Mutes nach vorne schauen und das Beste aus diesem Jahr machen.

Für den „Bunten Nachmittag“ haben wir schon wieder neue Ideen und hoffen, dass der ein oder andere vielleicht bei uns vorbeischaut.

Wenn wir nochmal kurz auf das Jahr 2022 zurückschauen, so hatten wir doch eine schöne Zeit zusammen. Im November hatten wir das „Lichterfest“. Gerade in der grauen Jahreszeit wollten ein wenig Licht und Gemütlichkeit verbreiten. Ein kleiner Vortrag über die Entstehung der Kerze sowie Lichterfeste aus anderen Ländern und Religionen und ein Gedicht rundeten den Nachmittag ab. Unsere Pfarrerin Frau Verwiebe nahm an einem kleinen Experiment teil, das ich aufgebaut hatte. Kerzen mit Nagellack verzieren. Das Ergebnis war ganz nett.

Im Dezember zur großen „Adventsfeier“ für alle Seniorinnen und Senioren, hatten wir wieder die Tische und den Saal festlich geschmückt. Anmeldungen hatten wir für mindestens 30 Personen, aber wegen dem schlechten Wetter (Schneefall) und einer Erkältungswelle mussten einige absagen und so schrumpfte die Besucherzahl.
Im kleineren Kreis war es ein abwechslungsreicher und gemütlicher Nachmittag mit Kerzenschein, Liedern, Gedichten, Geschichten, Flötenspiel und Plätzchentüten. Herr Murra hatte seine Mundharmonika dabei und spielte Weihnachtslieder, was sehr schön war.

Den Januar hatten wir mit einem Jahresrückblick in Bildern begonnen. Da konnten wir auch nochmal unsere Schifffahrt Revue passieren lassen. Und haben beschlossen auch dieses Jahr vielleicht nochmal einen kleinen Ausflug zu machen.

Bis zum nächsten „Bunten Nachmittag“ grüßt Sie ganz ❤lich
Ihre „Fee“ - Felizitas Hennig

Impressionen von den BUNTEN NACHMITTAGEN

Christliche Pfadfinderschaft Dreieich

Stamm Grüner Drache Buchschlag

1. Verantwortliche: Anna Kaiser 0177 1635125
2. Verantwortliche: Philine Reihlen 0176 44779634
2. Verantwortlicher: Daniel Eschmann 0171 3471505
Kassenwart: Lilian Dann 0176 47982672

Meuten und Sippenstunden:

Meute Hathi	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr (5-7 Jahre)
Meute Wilder Panther	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr (7-9 Jahre)
Meute Grauer Fuchs	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr (8 -10 Jahre)
Meute Roter Fuchs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr (11-13 Jahre)
Meute Weißer Wolf	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr (11-14 Jahre)
Sippe Tiger	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr (15-18 Jahre)
Sippe Sturmfalke	Freitag	20.00 - 21.30 Uhr (17-19 Jahre)

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich immer gerne per E-Mail oder telefonisch an die Stammesführung oder an die Gruppenführer wenden:

Meute Hathi: Philine Reihlen 0176 44779634
Wilder Panther: Dorothea von Harder 0176 36083315
Grauer Fuchs: Patrizia Falk 0152 53748255
Roter Fuchs: Lilian Dann 0176 47982672
Weißer Wolf: Lilly Fiedler 0178 1540054
Starker Tiger: Lena Volk 0176 53821981
Sturmfalke: Tabea von Wangenheim 0176 53631400

gdb@cp-dreieich.de

Taufe

05.03.2023 Mila Luna Werner

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.

Psalm 91,11

Bestattungen

21.09.2022 Ella Statetzny
18.11.2022 Dr. Leonard Slegers
20.12.2022 Erwin Kircher
05.01.2023 Heinz Ludwig Vogel
10.01.2023 Petra Schwaiger geb. Homa
16.01.2023 Friedrich Konrad Hacke
30.01.2023 Marianne Tigges geb. Kreutz
16.02.2023 Gisela Ammon geb. Sanden
23.02.2023 Doris Radke geb. Kröhnert

Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe;
und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.

Johannes 11,15

Veranstaltungen

Sonntag:	**9.30/10.00 Uhr**	**Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!**
Montag:	10.00 - 11.30 Uhr	„Treff 3+" Kinderbetreuungsangebot **GZ**
	12.30 - 14.00 Uhr	„MahlZeit" (im Statteilzentrum)
	15.00 - 17.30 Uhr	„Nähkurs" der Ev. Familienbildung **GZ**
Dienstag:	9.00 - 11.00 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	9.30 - 10.30 Uhr	„Seniorengymnastik" **GZ**
	10.00 - 15.00 Uhr	„Hilfe im Alltag" (im Stadtteilzentrum)
	10.30 - 11.30 Uhr	„LSR" (für Erwachsene zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen) **GZ**
	12.00 - 14.00 Uhr	„Schrei- und Schlafberatung" **GZ**
	16.00 - 17.00 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht I
	17.15 - 18.15 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht II (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu)
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe **KiBu**
Mittwoch:	9.00 - 11.00 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	15.00 - 16.00 Uhr	Beratung für Schwangere und Eltern
	15.00 - 17.00 Uhr	„Basik" (Willkommenscafé für Geflüchtete) **GZ**
	15.00 - 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag (4. Mi. i. Monat.) **GZ**
	16.30 - 18.00 Uhr	„Kinderatelier" **GZ**
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	15.00 - 16.00 Uhr	„Treff 3+" **GZ**
	16.00 - 18.00 Uhr	Gemeindbücherei **GZ**
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	ab 15.30 Uhr	Treffen für Geflüchtete **KiBu**

Die Termine der Pfadfinder stehen auf der Pfadfinderseite!

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrerin Ingeborg Verwiebe **069 / 67 7375 60**
Kelsterbacher Str. 24a Ingeborg.Verwiebe@ekhn.de
60528 Frankfurt

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrer Jochen-M. Spengler **0178 / 42 000 28**
Forstweg 20 Jochen-Martin.Spengler@ekhn.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Forstweg 20

Frauke Grundmann-Kleiner 06103 / **67642**
frauke.grundmann-kleiner@ekhn.de

Öffnungszeiten:
montags, dienstags 9.00 - 12.30 Uhr, donnerstags 15.30- 17.30 Uhr

Kindergärten:

Pirschweg 2 06103 / **66320**
Leiterin: **Sabine Giessler-Krus**

Hegelstr. 105 06103 / **322156**
Leiterin: **Karola Schreier**

Familienzentrum:

Veronika Martin 06103 / **9957310**

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.buntekirche.de